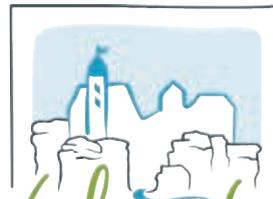


# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 29 | Donnerstag, den 9. April 2020 | Nummer 4



*Hohnstein*  
Burgstadt am Fels



Osterbrunnen in Ehrenberg



Osterbrunnen in Goßdorf



Osterbrunnen  
in Rathewalde

## Fröhliche Ostern

wünschen wir trotz  
Einschränkungen  
und Krisenzeiten  
allen Bürgerinnen  
und Bürgern der  
Stadt Hohnstein  
mit Ortsteilen.

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	10
Aus Stadtrat und Ausschüssen	10
Mitteilungen und Informationen	10
Kulturnachrichten	12
Kirchennachrichten	12
Schulen	13
Kindergärten	14
Aus den Ortsteilen	15



### Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf,  
Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

### Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

**Herr Dr. Düring**  
01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15  
Tel. 035973 2830

### Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).  
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Besuchen Sie uns im Internet

**wittich.de**

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975 8680  
Fax: 035975 86810  
E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)  
Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
<b>Bürgermeister</b>	Herr Brade	22	8680	<a href="mailto:buergermeister@hohnstein.de">buergermeister@hohnstein.de</a>
Sekretariat	Frau Jendrics	21	86821	<a href="mailto:stadt@hohnstein.de">stadt@hohnstein.de</a>
Projektstelle Stadtentwicklung	Herr Bothmann	32	86832	<a href="mailto:rick.bothmann@hohnstein.de">rick.bothmann@hohnstein.de</a>
<b>Haupt- und Bauamt</b>				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	<a href="mailto:bauamt@hohnstein.de">bauamt@hohnstein.de</a>
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	<a href="mailto:ordnungsamt@hohnstein.de">ordnungsamt@hohnstein.de</a>
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	<a href="mailto:meldeamt@hohnstein.de">meldeamt@hohnstein.de</a>
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	<a href="mailto:standesamt@hohnstein.de">standesamt@hohnstein.de</a>
Archiv				<a href="mailto:archiv@hohnstein.de">archiv@hohnstein.de</a>
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	<a href="mailto:liegenschaften@hohnstein.de">liegenschaften@hohnstein.de</a>
Bauamt	Herr Franz	23	86833	<a href="mailto:alexander.franz@hohnstein.de">alexander.franz@hohnstein.de</a>
<b>Kämmerei</b>				
<b>Kämmerin</b>	Frau George	26	86826	<a href="mailto:kaemmerei@hohnstein.de">kaemmerei@hohnstein.de</a>
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	<a href="mailto:buchfuehrung@hohnstein.de">buchfuehrung@hohnstein.de</a>
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	<a href="mailto:kasse@hohnstein.de">kasse@hohnstein.de</a>
<b>TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH</b>				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	<a href="mailto:tourismus@hohnstein.de">tourismus@hohnstein.de</a>
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	<a href="mailto:gaesteamt@hohnstein.de">gaesteamt@hohnstein.de</a>

### Sprechzeiten im Rathaus

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie bleibt das Rathaus für den Besucherverkehr geschlossen. Wir bitten um vorherige telefonische Vereinbarung eines Termines mit dem betreffenden Mitarbeiter, siehe Telefonliste oben.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Hier wird analog verfahren. Bitte vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat.

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975 86824  
Fax: 035975 86810  
**Hausmeister für die kommunalen Gebäude:**  
Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

### Friedensrichter

**Friedensrichter Karlheinz Petersen**  
Obervogelgesanger Weg 9, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha  
Tel.: 035020 70508  
Mobil: 0160 5357229  
[petersen@verbandsmediation.de](mailto:petersen@verbandsmediation.de)  
Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

## Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813

Fax: 035975 86829

E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de

Internet: www.hohnstein.de

Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonnabend von 9.00 – 10.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Öffnungszeiten von November 2019 bis April 2020:

Montag bis

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

## Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

**Die Sprechstunden finden aktuell nicht statt.**

<b>Ortschaftsrat</b>	<b>Ortsvorsteher</b>	<b>Sprechstunde/Erreichbarkeit</b>
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: Star-Fighter@freenet.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

— Anzeige(n) —

## Verabschiedung im Sekretariat

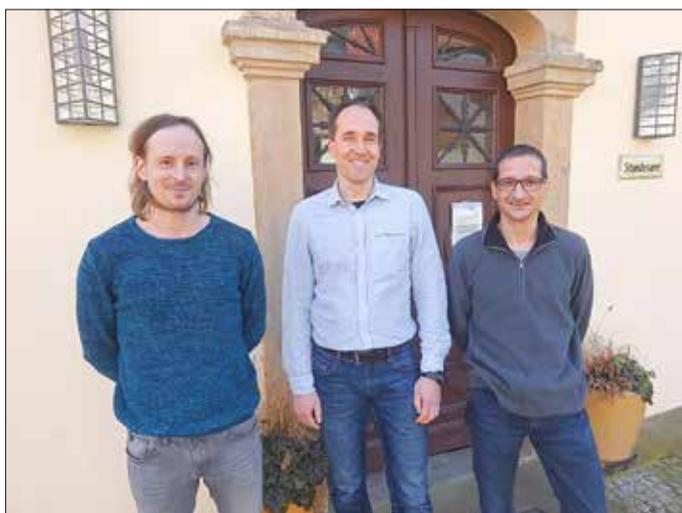
Am 31. März beendete auch Frau Susan Jendrics ihre Tätigkeit im Sekretariat der Stadtverwaltung. Ungern verabschiedete sie der Bürgermeister mit einem kleinen Präsent. Er bedankte sich bei ihr für ihren freundlichen Umgang mit allen Mitbürgern und ihre gewissenhafte und sehr solide Arbeit in der „Schaltstelle“ des Rathauses. Frau Jendrics wechselt in ein Sekretariat einer Grundschule mit verkürzter Stundenzahl. Seit November 2017 war sie in der Stadt Hohnstein beschäftigt. Wir wünschen Frau Jendrics alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Weg und bedanken uns bei ihr sehr herzlich.



Die Stellenauswahl für die frei gewordene Stelle läuft aktuell.

Stadtverwaltung

## Personelle Änderungen im Bauamt



Am 9. März konnten der Bürgermeister und der Bau- und Hauptamtsleiter (im Foto in der Mitte) den neuen Kollegen Herrn Sven Fischer (im Foto rechts) in der Stadtverwaltung begrüßen. Der 44-jährige Diplom-Ingenieur für Architektur (FH) aus Königstein übernimmt von seinem Vorgänger Herrn Max Bungert den Bereich Liegenschaften. Herr Fischer arbeitete bereits in seiner vorhergehenden Stelle in der Stadtverwaltung Königstein im Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung und wird uns in Hohnstein mit seinen Erfahrungen tatkräftig unterstützen. Wir wünschen Herrn Fischer einen guten Start, eine gute Einarbeitung und viele Freude in der Zusammenarbeit mit den Kollegen/-innen sowie der Bürgerschaft.

Herr Bungert (im Foto links) tritt ab dem 1. April in seiner Heimat die neue Stelle in der Stadtverwaltung Königsbrück an. Vor fast genau vier Jahren begann er im Hohnsteiner Rathaus seine Tätigkeit in der Liegenschaftsverwaltung und prägte über diese Zeit entscheidend mit das Gesicht des 2016 personell komplett neu aufgestellten Bauamtes. Maßgeblich war er an dem Entwurf und der Fortschreibung der Handlungsanleitung für Grundstücksverkäufe und Miet- und Pachtverhältnisse beteiligt. Wir danken Herrn Bungert ganz herzlich für seine Tätigkeit und seinen Einsatz in unserer Stadtverwaltung und wünschen ihm ebenfalls einen guten Start für seine neue Stelle und für die Zukunft alles Gute.

Stadtverwaltung

## Wir gratulieren

*In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.*

*Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:*

### im OT Hohnstein

Frau Rita Güttler	am 11.04.	zum 80. Geburtstag
Herr Rudi Krause	am 29.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Martina Mai	am 29.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Walter	am 14.05.	zum 80. Geburtstag

### im OT Ulbersdorf

Frau Veronika Herzog	am 16.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Ute Lux	am 16.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Pfeiffer	am 19.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Lanny Richter	am 04.05.	zum 80. Geburtstag

### im OT Rathewalde

Frau Herta Voigt	am 15.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Erika Richter	am 16.04.	zum 95. Geburtstag
Frau Irene Städter	am 29.04.	zum 90. Geburtstag
Herr Lothar Baer	am 04.05.	zum 80. Geburtstag

### im OT Ehrenberg

Herr Otmar Ringel	am 17.04.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Thomas	am 25.04.	zum 75. Geburtstag



## Geburtstagsbesuche des Bürgermeisters

Während der Corona-Pandemie und den Ausgangsbeschränkungen kann der Bürgermeister keine Geburtstagsbesuche zu den runden Jubilaren durchführen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Stadtverwaltung



## Standesamtliche Nachrichten

**„Es gibt keinen Fahrstuhl ins Glück,  
man muss die Treppe steigen!**  
(unbekannt)

Alle guten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg!  
**Markus & Anne Pinkau, geb. Luttmann**  
aus Dresden

mit den Kindern Alfred & Charlotte  
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit.

**Die Veröffentlichung der Namen erfolgt nur bei Zustimmung der Brautpaare.**

**Amtliche Bekanntmachungen Rathaus****Der Bürgermeister zur Corona-Pandemie**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Anfang März ist das Corona-Virus in unsere Heimat gekommen. Der Landkreis hat mit dem Gesundheitsamt schnell und konsequent reagiert und die Städte und Gemeinden im Landkreis auf die kommenden Aufgaben vorbereitet. Seit Mitte März gibt es nunmehr ein einheitliches



Vorgehen der Bundesrepublik einschließlich aller Bundesländer. Das öffentliche Leben und die sozialen Kontakte sind bis auf die Familie und die Berufskollegen stillgelegt. Die Grenzen wurden geschlossen, ganze Wirtschaftszweige lahmgelegt und Ausgangsbeschränkungen eingeführt. Diese Maßnahmen dienen einzig und allein dazu, die Ausbreitung des Coronavirus genannt SARS-CoV-2 zu verlangsamen, damit alle Mitmenschen, bei denen die daraus hervorgehende Erkrankung genannt COVID-19 einen kritischen Verlauf nimmt, eine umfangreiche medizinische Versorgung erhalten. In Italien und in Spanien gelingt dies aktuell leider nicht.

Als Bürgermeister steht mir eine Bewertung der getroffenen Maßnahmen nicht zu. Wir alle machen uns große Sorgen um die Risikogruppen, vor allem Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen. Aber auch um unsere Unternehmer und Selbstständige sorgen wir uns. Eine gewaltige Aufgabe liegt vor uns, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Diese heißt erst einmal Abstand halten, aber trotzdem aufeinander achten. Und das machen Sie in vorbildlicher Weise. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich. Ich danke aber auch allen, die das Funktionieren unserer Gesellschaft weiter am Laufen halten. Sie kennen sie alle. Mir liegt es fern, in unseren Orten zusätzliche Hektik und Panik zu verbreiten. Ich muss nicht täglich neue Appelle und Pressemitteilungen herausgeben. Mit Ruhe und Besonnenheit haben wir alle unsere Veranstaltungen abgesagt, unsere öffentlichen Einrichtungen geschlossen, den Besucherverkehr im Rathaus eingeschränkt und uns mit den örtlichen Feuerwehren auf diese völlig neue Situation vorbereitet. Die Notbetreuung in unseren Kindergärten und Schulen funktioniert. Seit dem 24. März haben wir einen Krisenstab in der Stadtverwaltung eingerichtet. Die Stadtverwaltung arbeitet seit 31. März in zwei unabhängigen Teams, damit wir auch im Falle eines infizierten Kollegen mit dem anderen Team arbeitsfähig bleiben. Zum Redaktionschluss am 31. März gab es in unserer Stadt mit allen Ortsteilen 14 mit dem Coronavirus Infizierte und 19 Mitmenschen befanden sich in häuslicher Quarantäne. Sehr zu schaffen macht uns die Betroffenheit von Bewohnern und Mitarbeitern des Pflegeheimes in Hohnstein. Mit Zuversicht, gegenseitiger Hilfe und Vertrauen werden wir diese harte Prüfung meistern. Die Erreichbarkeit des Krisenstabes finden Sie anbei. Melden Sie sich, wenn Sie helfen wollen. Über einen E-Mail-Verteiler gibt es regelmäßige Lagemittelungen zur Situation in Hohnstein und den Ortsteilen. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie an [buergermeister@hohnstein.de](mailto:buergermeister@hohnstein.de). Auf der Internetseite der Stadt finden Sie alle aktuellen Verordnungen und Regelungen zur Einsichtnahme ([www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)). Unsere Betriebe und Gewerbetreibenden sollten sich über die wirtschaftlichen Hilfen informieren. Auch hier geben wir gerne Unterlagen weiter. Die Stadtverwaltung gewährt zinslose Stundungen auf Forderungen, die Sie aufgrund der Corona-Pandemie nicht begleichen können. Der Elternbeitrag für die Kindertagesstätten und Horte wird für einen Monat erlassen. Trotz der Ausgangsbeschränkungen wünsche ich Ihnen dennoch schöne Osterfeiertage. Die Ruhe ist in dieser aktuellen Zeit garantiert. Die Besonnenheit nicht, diese müssen wir uns

Tag für Tag erhalten. Bleiben Sie gesund! Ich hoffe, dass die getroffenen Maßnahmen wirken und wir bald unser normales Leben zurückbekommen. Es wird aber ein Leben mit völlig neuen Herausforderungen sein.

Ihr Bürgermeister Daniel Brade

**Festlegungen für die Stadt Hohnstein**

Zur Gewährleistung der Handlungsfähigkeit trifft die Stadt Hohnstein im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus die nachfolgend aufgeführten Festlegungen:

- 1. Die Stadtverwaltung stellt ab dem 18.03.2020 den allgemeinen Besucherverkehr bis auf Widerruf vollständig ein.** Für unaufschiebbare Angelegenheiten ist eine Terminvereinbarung über Telefon oder E-Mail möglich. Ohne Termin erfolgt kein Einlass!  
Die Stadtverwaltung kann über Telefon 035975 868-0, über E-Mail [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de) oder per Brief an Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein erreicht werden. Nutzen Sie auch die Kontaktdaten auf Seite 2 des Mitteilungsblattes oder auf der Internetseite [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de).
- 2. Auf bzw. in allen kommunalen Einrichtungen dürfen bis auf Widerruf keine Veranstaltungen, Treffen und Versammlungen stattfinden.** Dies betrifft unter anderem sämtliche Sportplätze, Sportlerheime, Spielplätze, Turnhallen, Ortsämter, Dorfgemeinschaftshäuser, Jugendclubs und Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr.
- 3. Stadtratssitzungen finden vorläufig keine statt. Auch Sitzungen der Ortschaftsräte sind bis auf Widerruf untersagt.**

Daniel Brade  
Bürgermeister

**Bekanntmachung zur Bildung eines Krisenstabes**

Im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus und dessen Ausbreitung hat die Stadtverwaltung Hohnstein ab dem 24.03.2020 einen Krisenstab unter Leitung des Bürgermeisters eingerichtet.

Der Krisenstab ist täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr erreichbar unter: **Telefon: 035975 86822**

**E-Mail: [buergermeister@hohnstein.de](mailto:buergermeister@hohnstein.de)**

Die Aufgaben des Krisenstabes sind:

- Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung, Einhaltung der durch den Freistaat und den Landkreis bekannt gemachten Allgemeinverfügungen
- Betreuung von infizierten und in häuslicher Quarantäne befindlichen Personen
- ständige Lageabstimmung mit den örtlichen Feuerwehren
- Koordination von Hilfsangeboten Dritter oder aus der Bevölkerung

Daniel Brade  
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, der 15. Mai 2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Donnerstag, der 30. April 2020**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Mittwoch, der 6. Mai 2020, 9.00 Uhr**

 **Zu  
Hause  
bleiben  
schützt!**

**#CoronaSN**



**Corona-Hotline: 0800-100 0214**  
**[www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)**



Freistaat  
**SACHSEN**

# Merkblatt Verhalten beim Auftreten von Coronavirus-Infektionen



Gegenwärtig kommen weltweit Infektionen mit einem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 vor. Die Liste der aktuellen Risikogebiete ist auf den Seiten des Robert Koch-Instituts (RKI) abrufbar. Zum Öffnen der Internetseite zu den Risikogebieten nutzen Sie bitte die Fotofunktion Ihres Handys:  
[www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)

Die Erkrankung mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 verläuft in den meisten Fällen als grippaler Infekt und ist von einem Schnupfen oder einer echten Grippe (Influenza) klinisch nicht unterscheidbar.

## Verhalten im Umgang mit Personen, die an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt) leiden

- Abstand halten.
- Direkten Körperkontakt mit Erkrankten (Umarmung, Küsschen, ggf. Händeschütteln) vermeiden.
- Berührung des eigenen Gesichts mit ungewaschenen Händen vermeiden.
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Häufiges und gründliches Lüften von geschlossenen Räumen.

## Verhalten bei Erkrankung an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt)

- Meiden Sie enge Kontakte zu Erkrankten.
- Melden Sie sich frühzeitig krank.
- Schicken Sie erkrankte Kinder nicht in eine Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten, Schule).
- Beachten Sie die Husten- und Nies-Etikette:
  - Beim Husten und Niesen weg-drehen von anderen Personen.
  - Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge oder in Einwegtaschentücher.
  - Entsorgung von gebrauchten Einwegtaschentüchern in Mülleimer.
  - Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Ihrem Hausarzt und weisen Sie auf Ihre Atemwegserkrankung hin.

- Wenn Sie **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen oder Durchfall entwickeln und Sie in letzten **14 Tagen** in einem der Coronavirus-Risikogebiete ([www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)) waren oder Kontakt mit einem **bestätigten** Coronavirus-Fall hatten, so vermeiden Sie zunächst alle nicht notwendigen Kontakte zu anderen Menschen und bleiben zu Hause! Setzen Sie sich bitte umgehend telefonisch mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung oder rufen Sie den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **116 117** an. Der Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen.

## Verhalten bei Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Fall

Hatten Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Fall, so kontaktieren Sie bitte umgehend das zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

## Mögliche Maßnahmen des Arbeitgebers

- Ggf. Aktualisieren der Gefährdungsbeurteilung durch den Betriebsarzt.
- Regelmäßige Unterweisung der Beschäftigten über hygienisches Verhalten.
- Bereithalten von gut erreichbaren und gut ausgestatteten Waschmöglichkeiten für die Hände.
- Desinfektionsmittel sind im nicht-medizinischen Bereich nicht erforderlich.
- Lüften der Arbeitsräume etwa 4 mal täglich für ca. zehn Minuten.
- Verwenden von Einmalhandtüchern.
- Sofern möglich und mit den betrieblichen Belangen vereinbar: Ermöglichen von Heimarbeit/Telearbeit.

## Verhaltenshinweise für Bürgerinnen und Bürger bei Verdacht Corona-Virus-Infektion

Das Landratsamt wendet sich an Bürgerinnen und Bürger, die sich kürzlich in einem vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben bzw. Kontakt zu einer Person hatten, die laborbestätigt mit dem Corona-Virus infiziert ist. Zeigen diese Personen Symptome und sind sich unsicher, ob sie sich eventuell mit dem Corona-Virus infiziert haben, werden diese gebeten folgende Vorgehensweise zu befolgen:

1. Kontaktaufnahme zum Hausarzt (telefonisch) bzw. zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel.: 116 117)
2. Hausarzt wägt auf Grund der individuellen Situation ab, ob eine Probenentnahme erforderlich ist
3. Ist eine Probenentnahme in der Hausarztpraxis nicht möglich, kann in begründeten Fällen nach Absprache mit dem Gesundheitsamt eine Beprobung erfolgen
4. Im Rahmen der Probenentnahme ist durch die zu testenden Personen ein Formular auszufüllen. Dieses enthält persönliche Angaben (Name, Alter, Wohnort, Symptome etc.). Außerdem ist anzugeben, mit welchen Personen in den letzten zwei Wochen Kontakt bestand.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus sind im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Bürgertelefone geschaltet. Diese stehen Ihnen am Tag im Zeitraum von 8:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung. Die Telefonnummern lauten 03501 515-1166 und -1177.

Fragen beantwortet außerdem das Sächsische Staatsministerium für Soziales unter der Telefonnummer 0351 564-58000 von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Landratsamt Pirna

## Beratungstelefon für Bürger in psychischen Belastungssituationen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 verunsichert derzeit viele Menschen. Die Gefahr ist nicht sichtbar und trotzdem gefühlt jederzeit präsent. Dazu kommt der fast vollständige Stillstand im öffentlichen Leben mit Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, Kontaktsperren und Isolation im häuslichen Bereich. Die Kinder können nicht zur Schule oder in die Kita, im Job ist die Perspektive oft unklar, dazu kommen existenzielle Sorgen. Die Belastung für viele Bürger und Familien ist oft groß und wird mit unterschiedlichem Erfolg von den Betroffenen gemeistert. Es kann durchaus passieren, dass Sie nicht zur Ruhe kommen, schlecht schlafen, gereizt sind, sich bedroht und ohnmächtig fühlen oder sich sehr einsam vorkommen. Das sind alles völlig normale Reaktionen auf die aktuell unnormale Lage! Wir lassen Sie in dieser Situation nicht allein und haben für Sie ein Beratungstelefon bei psychischer Belastung eingerichtet. Sie erreichen dort speziell geschulte Mitarbeiter, mit welchen Sie über Ihre Probleme, Sorgen und Ängste sprechen können. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym möglich. Das Telefon ist Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr geschaltet und für Sie zum Ortstarif erreichbar. Nehmen Sie uns in Anspruch!

**03501 515-2388**

Eine Initiative des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

## Einkaufshilfe durch den ASB-Ortsverband Neustadt

Wir alle befinden uns derzeit in einer besonderen Situation. Um Sie zu unterstützen, bieten wir ab sofort für alle hilfs- und pflegebedürftigen Mitmenschen der Gebiete Neustadt in Sachsen, Stolpen und Hohnstein inkl. aller Ortsteile einen „Noteinkaufsservice“ an. Die Bestellungen erfolgen telefonisch von Montag bis Mittwoch zwischen 10 und 11 Uhr. Die Lieferung erfolgt Freitag ab 12 Uhr. Die Anmeldung und Bestellung erfolgt über unsere

Sozialstationen in Neustadt, Hohnstein (Telefon 035975 81244) und Stolpen. Die Abrechnung der bestellten Waren erfolgt per Rechnung und Lastschrift. Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zu Ihrer Bestellung eine Einkaufs- und Lieferpauschale von 16,00 € berechnet wird. Alle weiteren Informationen finden Sie hier und auf unserer Homepage: [www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de)

IHR ASB ORTSVERBAND NEUSTADT Wir helfen hier und jetzt.

## EINKAUFSSERVICE

Für hilfs- und pflegebedürftige Mitmenschen

Bestellungen telefonisch  
Montag bis Mittwoch zwischen 10 und 11 Uhr  
Lieferung Freitag ab 12 Uhr

**Anmeldung und Bestellung über unsere Sozialstationen**

	Neustadt 03596 561-436	Hohnstein 035975 81244	Stolpen 035973 24109
--	---------------------------	---------------------------	-------------------------

[www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de)

Auch wenn Sie noch kein ASB Kunde sind, können Sie diesen Service gern nutzen, denn wir helfen hier und jetzt.

## ASB-Pflegeheime richten Videochat für Senioren und Angehörige ein - vorbeischaun trotz Besuchsverbot

Der ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V. hat dafür gesorgt, dass die Bewohner, trotz Besuchsverbot, ihre Liebsten sehen können. In den Pflegeheimen Neustadt, Sebnitz und Hohnstein gibt es nun die Möglichkeit für Senioren, auch in Corona-Zeiten mit den Angehörigen zu sprechen. Es geht um ein paar Minuten Normalität. Einmal die Stimme des Sohnes hören, einmal das selbstgemalte Bild der Enkelin sehen. Was so selbstverständlich klingt, ist für die Bewohner deutscher Seniorenheime momentan unmöglich. In den meisten Einrichtungen gelten Besuchsverbote. Zu groß ist die Gefahr, dass sich jemand mit dem Coronavirus ansteckt. In allen vier ASB-Einrichtungen gibt es seit dem 27.03.2020 zusätzliche Laptops mit einem extra Skype-Konto. Die Senioren können damit mit ihren Angehörigen per Videochat kommunizieren. Dieses Angebot ist von Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:00 Uhr verfügbar. Dazu vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

IHR ASB ORTSVERBAND NEUSTADT Wir helfen hier und jetzt.

## Vorbeischaun trotz Besuchsverbot

Videotelefonie per Skype in unseren Pflegeheimen

Wie sehr mögen sich Angehörige um ihre Lieben sorgen?  
Und wie sehr wird man einander vermissen?

Ab sofort ermöglichen wir den Bewohner\*innen der Seniorenpflegeheime des ASB OV Neustadt/Sachsen e.V. die Videotelefonie.

**Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.**

Seniorenpflegeheim Neustadt 03596 561-500	Seniorenpflegeheim Blumenfabrik Neustadt 03596 93898-0
Seniorenpflegeheim Sebnitz 035971 8094-0	Seniorenpflegeheim Hohnstein 035975 846-100

[www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de)

## Nachbarschaftshilfe in diesen Krisenzeiten

Auch die Basisgruppe Sebnitz-Hohnstein der Partei Die Linke bietet Ihnen ihre Hilfe zur Bewältigung des täglichen Lebens während der Corona-Pandemie an. Ob Einkaufshilfe oder kleine Besorgungsdienste. Melden Sie sich bei Roland Döring in Ulbersdorf unter der Telefonnummer 035971 55926.

## Hilfen für Unternehmen und Selbstständige

Der Bund und der Freistaat bieten verschiedene Programme zur Unterstützung von Unternehmen und Selbstständigen. Das geht von einer nicht rückzahlbaren Soforthilfe bis zum Sofortkredit. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite mit folgendem Link:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/>

[unternehmen-arbeitgeber-und-arbeitnehmer-4136.html](https://www.coronavirus.sachsen.de/unternehmen-arbeitgeber-und-arbeitnehmer-4136.html)

Stadtverwaltung

## Schulen und Kindertagesstätten geschlossen - Erstattung der Elternbeiträge erfolgt

Vom 18.03. bis voraussichtlich 17.04.2020 bleiben die Schulen und Kindertagesstätten geschlossen. Die Eltern bekommen daher den Elternbeitrag im Kindergarten und im Hort für einen Monat erstattet. Am 1. April erfolgte kein Lastschrifteinzug des Elternbeitrages. Der Freistaat übernimmt diese Kosten. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die Betreuung ihrer Kinder zu Hause.

Stadtverwaltung

## Neufassung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) betrifft Öffentliche Straßen hinsichtlich der Novellierung § 54 (Bestandsverzeichnisse)

Mit Inkrafttreten des neu gefassten Sächsischen Straßengesetzes zum 13.12.2019 wurde mit der Neufassung des § 54 SächsStrG zu Bestandsverzeichnissen eine wesentliche Neuerung aufgenommen. Darin heißt es in Absatz 3:

*Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Stadt schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen. Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. Die Stadt soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen. Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.*

Auf Grund dieser Novellierung fordern wir alle Grundstückseigentümer öffentlich genutzter Straßen, Wege und Plätze der Stadt Hohnstein, welche ein berechtigtes Interesse am Status „öffentlich“ und deren Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Hohnstein haben, auf, dies der Stadtverwaltung Hohnstein

Bauamt/Herr Fischer

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

**bis einschließlich 31.12.2020** mitzuteilen.

Sie erreichen Herrn Fischer telefonisch unter: 035975 868-24 oder per E-Mail: [liegenschaften@hohnstein.de](mailto:liegenschaften@hohnstein.de).

Für Fragen zum Inhalt des Straßenbestandsverzeichnisses, andere Fragen zum Straßenbestandsverzeichnis bzw. zum Verfahren bei Eintragungen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Herrn Fischer.

## Auszug aus dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG):

### § 53

#### Einteilung der vorhandenen öffentlichen Straßen (Übergangsvorschrift zu § 3 und § 6)

(1) <sup>1</sup>Die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes vorhandenen Straßen, Wege und Plätze, die zu diesem Zeitpunkt mit oder ohne eine Entscheidung nach § 4 Absatz 1 der Straßenverordnung vom 22. August 1974 (GBl. I S. 515) ausschließlich der öffentlichen Nutzung dienen oder betrieblich-öffentliche Straßen waren, sind öffentliche Straßen im Sinne dieses Gesetzes. <sup>2</sup>In diesen Fällen stehen dem Träger der Straßenbaulast, soweit er noch nicht Eigentümer der der Straße, dem Weg oder dem Platz dienenden Grundstücke ist, die Rechte und Pflichten des Eigentümers der Ausübung nach in dem Umfang zu, wie es die Aufrechterhaltung des Gemeingebrauchs erfordert.

### § 54

#### Bestandsverzeichnisse (Übergangsvorschrift zu § 4)

(1) <sup>1</sup>Bestandsverzeichnisse sind nach ihrer erstmaligen Anlegung sechs Monate in den Stadtn zur öffentlichen Einsicht auszulegen. <sup>2</sup>Die Straßenbaubehörden haben den Lauf dieser Frist vorher öffentlich bekanntzugeben. <sup>3</sup>Soweit die Beteiligten bekannt sind, sind sie gegen Zustellungsnachweis zu unterrichten. <sup>4</sup>Die Verwaltungsgerichte entscheiden auch über die bürgerlich-rechtlichen Fragen unter Ausschluss des Rechtsweges vor den ordentlichen Gerichten.

(2) Wird eine Eintragung nach Absatz 1 im Bestandsverzeichnis unanfechtbar, gilt eine nach § 6 Absatz 3 erforderliche Zustimmung als erteilt und die Widmung als verfügt.

(3) <sup>1</sup>Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. <sup>2</sup>Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Stadt schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen. <sup>3</sup>Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. <sup>4</sup>Die Stadt soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen. <sup>5</sup>Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.

(4) <sup>1</sup>Mit Ablauf der Frist nach Absatz 3 Satz 1 wird für alle zu diesem Zeitpunkt in ein Bestandsverzeichnis eingetragenen Straßen, Wege und Plätze vermutet, dass sie nach § 53 Absatz 1 Satz 1 öffentliche Straßen im Sinne dieses Gesetzes geworden sind, soweit die jeweiligen Bestandsverzeichnisse den Straßenverlauf unter Angabe von Straßenklasse, Anfangs- und Endpunkten sowie den Baulastträger erkennen lassen. <sup>2</sup>Satz 1 gilt nicht, sofern über Verwaltungsverfahren nach Absatz 3 Satz 2 und 4 sowie über Rechtsbehelfe noch nicht rechtskräftig entschieden wurde. <sup>3</sup>Soweit die Voraussetzungen nach Satz 1 nicht erfüllt sind, sollen formelle oder materielle Fehler der Bestandsverzeichnisse in einem ergänzenden Verwaltungsverfahren nach diesem Gesetz oder aufgrund dieses Gesetzes unter Beteiligung der Betroffenen nachträglich geheilt werden.<sup>35</sup>

Stadtverwaltung Hohnstein

## Amtliche Bekanntmachungen Verbände

### Die 48-Stunden-Aktion wird abgesagt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bzgl. COVID-19 müssen wir die für den 15. bis 17. Mai 2020 geplante 48h-Aktion leider absagen. Wir bitten die Jugendgruppen um Verständnis. Im nächsten Jahr starten wir dann wieder eine neue Aktion.

Stefanie Wohlfahrt  
Jugendring SOE e. V.  
Tel.: 015118998868

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

### Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die

#### 9. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

findet am

**Mittwoch, dem 29. April 2020, um 18.30 Uhr,  
in der Aula der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg,  
Hauptstraße 74**

statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Protokollkontrolle der 8. Sitzung am 26.02.2020
  3. Bericht des Bürgermeisters
  4. Anfragen Bürger und Stadträte
  5. Informationen zur Corona-Pandemie in der Stadt
  6. Beschluss einer neuen Parkgebührenordnung der Stadt Hohnstein
  7. Beschluss zur Bildung eines beratenden Ausschusses für Bauangelegenheiten
  8. Bestimmung von Mitwirkenden bei der Erstellung des regionalen Entwicklungskonzeptes der Städte Neustadt, Sebnitz, Hohnstein und Stolpen
  9. Beschluss zur Änderung des Sitzungsplanes des Stadtrates für 2020
  10. Vergabe von Bauleistungen
  11. Grundstücksangelegenheiten
- Anschließend folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Die endgültige Tagesordnung wird fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt und unter [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de) veröffentlicht.

Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

### Stadtratssitzung am 18. März ersatzlos ausgefallen

Aufgrund der Verordnung des Freistaates über ein Versammlungsverbot aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus wurde diese geplante Sitzung abgesagt. Daher gibt es auch keinen Bericht.

## Mitteilungen und Informationen

### „Kinder, Kasper, Spielewelt“ - Erweiterung und Erneuerung von fünf Spielplätzen abgeschlossen

Tri Tra Trallala - Unter dem Titel „Kinder-Kasper-Spielewelt“ konnte die Stadt Hohnstein in der Zeit vom Oktober bis Dezember 2019 fünf Spielplätze im Stadtgebiet sanieren und er-

weitern. So (ver-)führt der Kasper Kinder in den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Hohnstein, Goßdorf und Ulbersdorf zum Spielen im Freien. Die Stadt Hohnstein konnte mit Fördermitteln der Europäischen Union (LEADER) optisch ansprechende Spielplätze gestalten.

Mit Robinienholz und Edelstahl konnten langlebige Spielgeräte erbaut werden, die den Spielwert erhöhen und die bestehenden Spielplätze um viele Spielgeräte erweitern. Es wurde darauf geachtet, dass die Spielplätze der gleichen gestalterischen Handschrift folgen, um die Wiedererkennung in den Ortsteilen und somit ein optisch einheitliches Erscheinungsbild gewährleisten zu können. Die Firma Fromme aus Niesky führte die Arbeiten aus.



Hohnstein

So konnte in Hohnstein am bestehenden Kasperpfad ein neuer Rutschenturm errichtet und ein neues „Kasperhaus“ aufgestellt werden, was neben einer optischen Aufwertung auch das Angebot an Spielgeräten erhöht. Zusätzlich konnte eine Lokomotive mit Wagons aufgestellt werden, was eine Hommage an die Schwarzbachbahn darstellt, die sich aktuell im Wiederaufbau befindet – der Kasper fährt eben auch gerne mit der Dampflok durch die Ortsteile Hohnsteins.



Hohnstein

Zusätzlich wurde am Hohnsteiner Spielplatz über das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2019 „Lieblingsplätze für alle“ ein barrierefreier Zugang zum Spielplatz vom Parkplatz „Eiche“ aus geschaffen. Aber der Kasper zeigt sich den Kindern nicht nur auf dem Spielplatz in Hohnstein, sondern auch in Ehrenberg als Landwirt, in Cunnersdorf an der Schule, in Goßdorf als Bademeister und Ulbersdorf als Schlossherr.



Ulbersdorf

In Ulbersdorf konnte der bestehende Spielplatz am Fuße des denkmalgeschützten Schlossparks erweitert werden und wartet jetzt unter anderem auf die Kinder der Kindertagesstätte „Schlosskindergarten“. Auch in Goßdorf konnte der Kasper den bestehenden Spielplatz völlig neu gestalten. In unmittelbarer Nähe zum Freibad lädt er Badegäste zum Schaukeln, Rutschen und Klettern ein.



Goßdorf

Der Kletterturm bildet das zentrale Spielgerät welches durch einen Tunnel und über eine Brücke erreichbar ist (siehe Foto).



Cunnersdorf

Der Spielplatz an der Schulwiese in Cunnersdorf ist ebenfalls saniert worden. An der Kletter-Rutsch-Kombination wartet der Kasper auf Kinder, die den Spielplatz nutzen.



In Ehrenberg wurde ein Kletterturm gebaut, den die Kinder von allen Seiten erklettern können. Eine Doppelschaukel wurde aufgestellt. Nur die neumodische Rutsche gefällt nicht jedem. Somit gilt der Aufruf des Kaspers, welcher sich wieder häufiger im Stadtbild zeigen wird: „Lasst die Playstation in der Ecke stehen, geht raus und spielt miteinander!“ An jedem der fünf Spielplätze ist das Konterfei des Kaspers angebracht, um das Spielplatzprojekt thematisch abzurunden. In Hohnstein erweitert das Projekt den bestehenden Kasperpfad, welcher in diesem Jahr noch in Richtung des Freibades fortgeführt werden soll. Das Projekt „Kinder – Kasper – Spielwelt“ soll hierfür als Startpunkt und Initialzündung dienen, den Kasper und die zahlreichen Familienmitglieder der Kasperfamilie stärker in das Stadtbild zu implementieren, um sowohl für Kinder, Bewohner und Touristen gleichermaßen eine Steigerung der Aufenthaltsqualität realisieren zu können.

Für das Vorhaben wurde einschließlich der Planungskosten knapp 189.600 Euro ausgegeben. 123.200 Euro davon erhielt die Stadt als Förderung über das LEADER-Programm. Die Herstellung des barrierefreien Zugangs zum Spielplatz Hohnstein kostete weitere 15.500 Euro und wurde zu hundert Prozent über Fördermittel des Freistaates Sachsen umgesetzt, die vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz bereitgestellt wurden.

Für das Spielplatzprojekt waren 38.000 Euro mehr Eigenmittel als ursächlich geplant erforderlich. Dies sorgte natürlich für Diskussionen in der Dezembersitzung des Stadtrates. Eine Deckung im Haushaltsplan 2019 wurde gefunden. Klar ist das ärgerlich, aber eine lange geplante Aufgabe konnte nunmehr abgeschlossen werden und kann sich sehen lassen. Wir haben für unsere Kinder etwas geschaffen und erneuert.

Kritik gab es auch, warum in den kleineren Orten keine Spielplätze gebaut werden. So fühlen sich die Hohburkersdorfer, Zeschniger, Waitzdorfer und Kohlmühler benachteiligt. Bei diesem Projekt sind wir von den bestehenden Spielplätzen ausgegangen. Dabei sind die Plätze in Lohsdorf und Rathewalde aufgrund deren guten Zustandes auch nicht mit berücksichtigt worden. Klar wünscht man sich auch in den kleinen Orten einen Spielplatz, aber ein Spielplatz bedeutet immer laufende Unterhaltungskosten und jährliche Prüfungen der Geräte. Beim nächsten Spielplatzprojekt sollten wir dennoch schauen, was in den vier kleinen Orten Sinn machen würde.

Nun hoffen wir, dass die Sperrung der Spielplätze aufgrund der Coronavirus-Pandemie bald aufgehoben werden kann und die Kinder die Spielplätze in Besitz nehmen können.

Rick Bothmann  
Projektstelle Stadtplanung



## Kulturnachrichten

### Der Veranstaltungskalender

Seit dem 12. März waren größere Veranstaltungen in unserem Landkreis untersagt. Aufgrund der aktuellen Verordnungen des Freistaates gehen wir davon aus, dass wir ab dem 20. April wieder in das normale Leben mit Feiern und Festen zurück dürfen. Daher veröffentlichen wir die uns bekannten Termine. Bitte beachten Sie aber die Vermeldungen der Medien, falls die Verbote doch verlängert werden.

25.04. und 26.04.20		Bahnerlebnistage in Lohsdorf und Kohlmühle
30.04.20	17.00 Uhr	Maibaumsetzen auf dem Hohnsteiner Markt, anschließend Maifeier im FFW-Gerätehaus
30.04.20	18.00 Uhr	Maibaumsetzen in Zeschnig
30.04.20	18.30 Uhr	Maibaumsetzen in Hohburkersdorf
30.04.20	19.00 Uhr	Maibaumsetzen mit Spielplatzeinweihung in Cunnersdorf
30.04.20	19.00 Uhr	Maibaumsetzen am Jugendclub in Lohsdorf
30.04.20	19.00 Uhr	Maibaumsetzen am Dorfplatz in Ehrenberg
01.05.20	10.00 Uhr	Frühshoppen mit Live-Musik, Rathewalde, Gaststätte Lindengarten
01.05.20	10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Goßdorf
01.05.20	10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Waitzdorf
15.05.20	15.00 Uhr	Sponsorenlauf der Grundschule und des Hortes Hohnstein, Sportplatz
15.05. bis 17.05.20		35. Hohnsteiner Puppenspielfest, Hohnstein, Burg- und Stadtgebiet

### Liebe große und kleine Freunde des Max Jacob Theaters,

aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit der Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus und der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen vom 22. März 2020 müssen wir ab sofort auf unbestimmte Zeit den Spielbetrieb einstellen. Alle Veranstaltungen in unserem Hause fallen bis auf Weiteres aus! Wir können deshalb hier auch keinen neuen Spielplan veröffentlichen und bitten Sie sehr um Ihr Verständnis.

Über die Wiederaufnahme des Spielbetriebes werden wir Sie zu gegebener Zeit entsprechend informieren. Besuchen Sie uns am besten auf unserer Internetseite [www.max-jacob-theater.de](http://www.max-jacob-theater.de)! Bleiben Sie möglichst gesund und uns weiter gewogen. Rückfragen sind möglich unter Tel. 035975 842243 (Anrufbeantworter). Einfacher geht es per E-Mail: [info@max-jacob-theater.de](mailto:info@max-jacob-theater.de) oder noch besser über das Kontaktformular auf unserer Internetseite [www.max-jacob-theater.de](http://www.max-jacob-theater.de).

*Ihr Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V.*

## Kirchennachrichten

### Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

#### Keine Gottesdienste! Fällt Ostern aus?

Von wegen! Auch wenn wir keine gemeinsamen Gottesdienste feiern können, finden wir Wege, um das Osterfest schön zu gestalten. Ob mit Livestream, Fernsehgottesdienst, persönlicher Andacht, gemeinsamen Liedersingen aus dem Fenster, ... es gibt schon so manche Ideen. Wenn Sie daran interessiert sind, melden Sie sich! Schon jetzt beginnen wir: Jeden Sonntag werden 10 Uhr in unseren Orten die Glocken läuten und zum persönlichen Gebet einladen. Eine Andacht dafür finden Sie ab der Nr. 812 im Gesangbuch oder auf unserer Internetseite.



### Gedanken zum Osterfest von Christina Brudereck

Meine Mutter hat mir einen tiefen Sinn für den Jahreszyklus und das Kirchenjahr vermittelt. Im Sommer gab es Obst und Gemüse und es wurde Marmelade für den Winter eingekocht. Niemals hätte es bei uns Zuhause im Dezember Erdbeeren gegeben. Ab und zu kamen Mamas Cousinen aus ihrem Heimdorf und brachten Erbsen, Bohnen und Kürbisse. Ich habe gelernt, dass man nicht immer alles haben kann und dass etwas dann lecker ist, wenn es reif ist und nicht weil man das Geld hat, es zu kaufen, wann immer man will. Meine Mutter hat mir den Rhythmus, die Regelmäßigkeit von Sonntag und Alltag, von feiern und arbeiten beigebracht. Sie hat mir gezeigt, mich unterbrechen zu lassen und nicht „immer so weiter“ zu arbeiten, zu leben, zu konsumieren. Sie gab jeder Zeit im Jahr ihre eigene Note. Ganz bewusst wurden die Jahreszeiten erlebt und ich lernte: Zeit ist nicht gleich-gültig, es gibt heilige Tage und besondere Momente im Jahr, die besondere Aufmerksamkeit brauchen.

So wurde der Frühling mit Ostern lebendig und nach dem nasen Grau wurde das lebendige Grün gefeiert. Aber wie in der Natur muss das Leben immer erst durch den Tod. Das Grün kommt aus der Erde, aus einem Samenkorn, das zunächst unter- und dann erst wieder aufgegangen ist.

Die Karwoche, diese besonderen Tage vor Ostern, gestalteten wir als notwendige Trauerzeit. So sollen sie zur Vorboten des großen Festes werden. Die „Kar“-Woche hat ihren Namen abgeleitet vom althochdeutschen „Kara“ für Klage, Kummer und Trauer. Das Haus ist nicht wie sonst mit Blumen geschmückt. Es gibt nur ein paar Zweige im Fenster.

Der Karsamstag knüpft noch an die Stille der besonderen Woche an, um sich dann allmählich zu verwandeln. Es wird eingekauft, vor allem Blumen. Die Kiste mit der Osterdekoration wird hervorgeholt. Eifriges Treiben herrscht im Haus. Die grünen Zweige werden mit buntem Schmuck behängt. Osternester aus grünem Moos werden mit Schokoladeneiern gefüllt. Ostereier werden gekocht, gefärbt und mit Butter glänzend gerieben. Im ganzen Haus gibt es endlich wieder Blumen. Volle Sträuße strahlender Osterglocken. Dazu Tulpen, blaue Traubenhyazinthen, rosa Bellis. Die Farben sind wieder da! Es duftet nach Grün. Das ganze Haus verwandelt sich und erlebt Ostern mit uns.

Ostern - endlich! Jesus ist auferweckt worden. Die Frauen waren am Grab und fanden ihn nicht mehr darin. Die Sonne scheint. Die Nacht ist vorbei und das „Kara“ auch. Der Winter ist abgeschlossen, der so kalt war wie ein Grab und so leblos. Der Frühling ist da. Die Grünkraft ist Siegerin. Etwas Großes ist geschehen, ein Neuanfang. Sichtbar. Erlebbar.

Es ist erschienen die lindgrüne Freundlichkeit Gottes. Eine neue Leichtigkeit wirbelt durch unser Leben. Jeder Frühling feiert mit mir die Auferstehung des Lebens. Ich feiere auch mein eigenes Leben als ein göttliches Geschenk.

### Wir sind für Sie da!

Auf unserer Internetseite [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de) finden Sie aktuelle Infos und Anregungen für die nächste Zeit. Pfarrer Gulbins berichtet auch bei Instagram aus dem Gemeindeleben: @bruecken.bauer.

Auch ohne Internet bleiben wir in Kontakt. Eine Telefonandacht unserer Gemeinde können Sie hören unter 035971 121999. Melden Sie sich im Pfarramt oder bei Pfarrer Gulbins, wenn Sie Fragen haben, Unterstützung brauchen oder einfach jemand zum Reden gut tut. Wir haben Zeit für Sie! Bitte sagen Sie das auch weiter!

Bitte achten Sie auf sich und auf andere. Und bitte beten Sie mit uns – für Menschen in der Pflege und in Krankenhäusern, für das Miteinander, für Einsame, für Menschen mit besonderer Verantwortung, für Familien, ...

### Aktuelle Regelungen

In Abwägung der Situation aufgrund des Corona-Virus und der aktuell geltenden behördlichen Auflagen wurden für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein folgende Regelungen getroffen.

1. Auf dringende Empfehlung des Landeskirchenamtes sagen wir alle Veranstaltungen, Gruppen und Kreise bis zum 19. April ab. Dies gilt auch für die Gottesdienste und insbesondere für alle Kindergruppen, Junge Gemeinde, (Posaunen-)Chöre, Frauendienste, Seniorenkreise usw.
2. Bestattungen und Trauerfeiern finden – sofern keine behördlichen Auflagen entgegenstehen – weiterhin in kleinem Rahmen und unter freiem Himmel statt.
3. Pfarramt und Friedhofsverwaltung bleiben allgemein geschlossen. Telefonisch und per E-Mail sind wir selbstverständlich erreichbar.

Uns ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen. Der Schutz der Risikogruppen, insbesondere der Kranken und Senioren, haben für uns Vorrang. Wir bitten daher um Unterstützung und Verständnis.

*Pfarrer Lothar Gulbins*

**Die Gottesdienste und das Konzert ab Mai sind hier so abgedruckt, wie sie geplant sind. Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf unserer Internetseite [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de)**

#### Sonntag, 3. Mai

15.00 Uhr Berggottesdienst in der Kuhstallhöhle

#### Sonntag, 10. Mai

14.00 Uhr Ehrenberg, Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Gulbins

### Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL

#### 3. Konzert 2020

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 10. Mai 2020, 19.00 Uhr

Faszination an der Orgel: Prof. František Vaniček (Hradec Králové, CZ), Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Jiří Střejc u.a.

Eintritt frei – Kollekte erbeten

[www.konzertreihe-sebnitz.de](http://www.konzertreihe-sebnitz.de)

#### Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: [kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de](mailto:kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de)

Öffnungszeiten: Zurzeit nur telefonischer Kontakt möglich. Nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter.

#### Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 81233

Fax: 035975 84268

E-Mail: [kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de](mailto:kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de)

Öffnungszeiten: Zurzeit nur telefonischer Kontakt möglich. Nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter.

### Nachrichten der Philippuskirchengemeinde

#### Gottesdienste in Rathewalde

Die Gottesdienste in Rathewalde müssen an Ostern in diesem Jahr leider ausfallen. Soweit das öffentliche Leben wieder möglich ist, haben wir folgende Termine vorgesehen:

#### Sonntag, 26. April

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 10. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten Sie unsere Vermeldungen auf der Homepage und den Aushängen, ob diese Gottesdienste stattfinden können.

Erreichbarkeit Pfarrerin Brigitte Schleinitz in Lohmen:

03501 587387.

Friedhofsverwaltung und Pfarramt Lohmen,

Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 03501 588032, Fax: 03501 571927,

E-Mail: [kg.lohmen@evlks.de](mailto:kg.lohmen@evlks.de)

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

### Schulen

#### Sanierung der Umkleieräume in der Turnhalle Hohnstein abgeschlossen

Die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle in Hohnstein war das letzte große Vorhaben der Stadt Hohnstein aus dem Maßnahmeplan zum Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“. Handlungsbedarf bestand hier schon lange – die Räume waren allesamt noch in dem Zustand der Errichtung in den 1980er Jahren. Große Veränderungen haben seitdem nicht stattgefunden und so erinnerten die Umkleiden mehr an finstere Kellerräume als an eine moderne Sportstätte. Dank der Fördermittel konnte hier endlich Abhilfe geschaffen werden.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden die Fußböden und Wände neu gefliest und die komplette Sanitärinstallation erneuert. Sämtliche Rohrleitungen verschwanden hinter Installationswänden beziehungsweise hinter der neuen Rasterdecke. Außerdem wurde die gesamte Elektroinstallation in den Räumen erneuert. Die Toiletten und die neuen Duschen wurden mit modernen Trennwandsystemen und Trockenbauwänden ausgestattet. Die alten massiven Trennwände wurden dafür zurückgebaut.



Eine ungeplante Erweiterung erfuhr das Bauprojekt, als beim Einbau der Sanitäreinrichtungen festgestellt wurde, dass die alte Grundleitung das Wasser nicht mehr abführte. Eine Kamerabefahrung des Kanals zeigte, dass dieser an mehreren Stellen eingebrochen war. Somit musste noch zusätzlich eine neue Leitung zwischen dem Sammelkanal in der Rathausstraße und der Turnhalle gebaut werden. Als das dann Ende 2019 geschafft war, konnte die Maßnahme erfolgreich abgeschlossen werden. Die Bau- und Planungskosten dafür betragen zusammen 145.800 Euro. Unser herzlicher Dank gilt allen beteiligten Baufirmen und dem Planungsbüro für das wirklich sehenswerte Ergebnis ihrer Arbeit!



Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

## Grundschule Hohnstein - Ein großes Dankeschön an die Firma Wolf System GmbH in Stolpen



Wir Schüler und Lehrer bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für die Spende des Materials zum Zaunbau hinter unserer Schule. Der alte und eingefallene Zaun sah nicht mehr schön aus. Die Mitarbeiter vom Bauhof in Hohnstein haben die Zaunriegel und Latten zugesägt und verschraubt. Auch die Tore wurden entrostet. Dann wurde alles gestrichen. Nun sieht er wieder sehr schön aus. Der zweite Teil vom Zaun wird auch noch gebaut.

von Olivia Hering und Mileen Lux

### Sportnachrichten

#### Der Hohnsteiner Sportverein berichtet

##### Fußball in Hohnstein

###### Liga-Spiele März 2020

07.03. HSV – SC Einheit Bahratal/Berggießh. 1 : 3  
Torschütze: R. Eichler

###### Aussetzung Spiel- und Trainingsbetrieb bis auf Weiteres

Aufgrund der unterschiedlichen Erlasse, Anordnungen und Regelungen der zuständigen Behörden im Zuge der Verbreitung des Coronavirus wurde durch den KVFSOE entschieden, den gesamten Spielbetrieb bis einschließlich 19. April 2020 auszusetzen. Das Sportplatzgelände bleibt für alle Aktivitäten geschlossen. Die Aussetzung beinhaltet zudem auch den Trainings- und Freundschaftsspielbetrieb aller Mannschaften und gilt vorbehaltlich möglicher Änderungen der Situation. Sobald neue Informationen zu einer möglichen Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs vorliegen, informieren wir euch wie gewohnt über die bekannten Kanäle der Vereinsmedien.

#### Kommende Liga-Spiele 2020 (Änderungen möglich)

14.03.	SC Einheit Bahratal/Berggießh. 2. – HSV	verl.
04.04.	HSV – TSV Graupa 2.	verl.
25.04.	HSV – SpG Reinhardtsdorf 2./Schandau 2.	15:00 Uhr
02.05.	Neustadt/Stolpen 2. – HSV	12:45 Uhr
10.05.	SSV Langburkersd. 2. – HSV	12:45 Uhr
16.05.	HSV – SV Aufbau Pirna	15:00 Uhr
23.05.	SC Einheit Bahratal/Berggießh. – HSV	15:00 Uhr
30.05.	HSV – SC Einheit Bahratal/Berggießh. 2.	15:00 Uhr
13.06.	TSV Graupa 2. – HSV	12:45 Uhr

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen, unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

#### Starke Kids gesucht!!!

Wir vom Hohnsteiner SV suchen wieder fußballbegeisterte Mädchen und Jungen für den Ausbau unserer Jugendmannschaften. Ihr wollt zeigen, was ihr am Ball drauf habt? Bei uns könnt ihr das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Dienstag und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz. Kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an: André Rothe, 0172 1095290

#### Hohnsteiner Sportverein wünscht frohe Ostern

Trotz der außergewöhnlichen Situation, die viele von uns zurzeit zu Hause hält, wünschen wir allen Mitgliedern mit ihren Familien, allen Freunden und Unterstützern des Vereins sowie allen Hohnsteinern ein frohes Osterfest mit vielen tollen Stunden und Überraschungen.



Der Hohnsteiner Sportverein

#### CORONA beendet Kegelsaison der Kreismeisterliga ohne Titelkampf

Gesundheit ist wichtiger als Kegeln! Deshalb wurde vom Präsidium des Deutschen Keglerbundes erst am Abend vor dem letzten Spieltag am 16. März entschieden, die Saison vorerst auszusetzen. Weil es unrealistisch erschien, bis zum Ende der Saison noch Wettkämpfe durchführen zu können, folgte darauf die Entscheidung, den aktuellen Tabellenstand zum Abschlussstand zu erklären. Damit wurden die Tharandter Sportfreunde um ihre Chance auf den Kreismeistertitel gebracht. Die Grumbacher Kegler sind aber nicht unvernünftig Kreismeister geworden. Selbst eine Niederlage beim letzten Spiel in Pesterwitz mit einem guten Ergebnis hätte noch für den Titel gereicht. Die Hohnsteiner hatten sowieso auf einen Sieg der Grumbacher gesetzt, um mit einem Heimsieg gegen Pirna Süd Platz 4 zu sichern. Der wurde selbst nach der Auswärtsniederlage gegen Pesterwitz noch gehalten. Weil die Pesterwitzer Sportfreunde einer von Hohnstein beantragten Spielverlegung nicht zustimmten, fehlte arbeitsbedingt der zurzeit beste Hohnsteiner Sven Bräntner. Am Ende hätte auch er nicht zum Sieg verhelfen können. Schon die ersten drei Starter von Pesterwitz mit dem Tagesbesten Michael Erwerth (436) stellten die Weichen klar auf Sieg. Nur Gunter Förster (426) konnte sein Spiel gewinnen, aber da war schon alles verloren. Mit 2454 : 2330 war die Niederlage mehr als verdient. Bei Punktgleichheit zählen zuerst die Spiele gegeneinander und Pesterwitz hatte beide gewonnen. Im Auswärtsspiel gegen Grumbach am 1. März bestand die leichte Hoffnung auf einen Überraschungssieg, zumal Jürgen Voigt als erster und zugleich bester Hohnsteiner (423) seinem Gegner nur 3 Kegel Plus zuließ und einige Tharandter Kegler als Zuschauer ebenfalls darauf hofften. So spannend kann Kegeln sein! Die nächsten beiden Grumbacher machten aber mit überragenden Ergebnissen alles klar, nur Eckardt Schöbel (405) gewann sein Spiel. Bei 102 Holz Rückstand hatte Gunter Förster (409) gegen den besten Grumbacher Timo Naumann

(456) keine Chance. Am Ende war es bei einem guten Spiel der Hohnsteiner mit 2569 : 2420 zwar eine deutliche Niederlage, aber immerhin das zweitbeste Auswärtsergebnis. Ohne zu wissen, dass Corona die Saison beenden wird, hatten wir den Grumbacher Sportfreunden schon an diesem Tag etwas voreilig zum Kreismannschaftsmeister gratuliert. Wir wollten mit ihnen gemeinsam am 12. Juni auf der Hocksteinschänke den Titelgewinn feiern. Hoffen wir, dass es bis dahin wieder möglich sein wird.

Abschlussbericht 2019/2020	Spiele	Volle	Räumer	Gesamt	Fehler	Punkte
1. SG Grumbach 1.	13	22223	9941	32164	532	22
2. Tharandter KV 1.	13	21905	9482	31387	573	20
3. ESV Lok Pirna 1.	13	21354	9057	30411	621	16
4. SV Pesterwitz 1.	13	20026	8697	31152	616	12
<b>5. Hohnsteiner SV 1.</b>	<b>13</b>	<b>21737</b>	<b>9118</b>	<b>30855</b>	<b>661</b>	<b>12</b>
6. Dorfhainer SV 1.	13	21732	8963	30695	714	10
7. SV Pirna Süd 2.	13	21227	8771	29998	748	6
8. SGK Lohmen 1.	13	19761	8111	27872	675	6

Alle Spiele der Hohnsteiner	Ergebnis	Differenz	Mannschafts- bester	Holz
07.09.2019   Lok Pirna : Hohnstein	2331 : 2278	- 53	Richter, Roland	427
14.09.2019   Hohnstein : Lohmen	2412 : 2147	+ 265	Schöbel, Eckardt	438
21.09.2019   Hohnstein : Dorfhain	2445 : 2287	+ 158	Bräntner, Sven	437
28.09.2019   Tharandt : Hohnstein	2371 : 2373	+ 2	Bräntner, Sven	451
12.10.2019   Hohnstein : Pesterwitz	2344 : 2425	- 81	Bräntner, Sven	441
02.11.2019   Hohnstein : Grumbach	2482 : 2396	+ 86	Bräntner, Sven	446
17.11.2019   Pirna Süd 2. : Hohnstein	2388 : 2438	+ 50	Förster, Gunter	429
30.11.2019   Dorfhain : Hohnstein	2409 : 2295	- 114	Förster, Gunter	411
14.12.2019   Hohnstein : Lok Pirna	2230 : 2349	- 119	Schöbel, Eckardt	417
12.01.2020   Lohmen : Hohnstein	2431 : 2357	- 74	Bräntner, Sven	427
18.01.2020   Hohnstein : Tharandt	2451 : 2372	+ 79	Richter, Roland	431
08.02.2020   Pesterwitz : Hohnstein	2454 : 2330	- 124	Förster, Gunter	426
01.03.2020   Grumbach : Hohnstein	2569 : 2420	- 149	Voigt, Jürgen	424

Zum Schluss ist es ein guter Platz 5 geworden, mit sicherem Abstand auf die Abstiegsplätze und einem Heimsieg gegen den neuen Kreismeister. Weiterhin wurden beide Spiele gegen Vizemeister Tharandt gewonnen. Das stimmt optimistisch für die neue Saison.

Gunter Förster



## OT Hohnstein

### Der Hohnsteiner Karnevalsclub e. V. möchte Danke sagen!

Danke an unser treues Publikum, welches sich dieses Mal in Hollywood ausgetobt hat. Es waren wieder sensationelle Ideen dabei. Auch unseren Senioren am 29.02.2020 war es anzusehen, dass sie sich sehr gut unterhalten gefühlt haben.



Durch die Absage der letzten Veranstaltung am 14.03.2020 vom Landratsamt wegen des Coronavirus teilen wir mit, dass die Karten ihre Gültigkeit behalten. Diese können am 14.11.2020 zu unserer Auftaktveranstaltung eingelöst werden. Wenn dieser Tag leider bei Ihnen nicht möglich, können Sie aber auch an die oder denjenigen vom Verein herantreten, wo die Karten bestellt und bezahlt wurden und bekommen natürlich Ihr Geld zurück. Bis zum 31.05.2020 können die Karten zurückgegeben werden. An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass uns durch den Ausfall der letzten Veranstaltung ein finanzieller Schaden entstanden ist. Wir haben mehr als 1/3 der Einnahmen eingebüßt. Nichts desto trotz möchten wir uns besonders bei dem Team der Burg Hohnstein, den Kameraden der FFW Hohnstein, dem Team der Garderobe, der Stadtverwaltung Hohnstein sowie bei Bürgermeister Daniel Brade bedanken.

#### Finanziell und materiell wurden wir durch folgende Sponsoren unterstützt:

Dachdeckermeister Frank Henke Rathmannsdorf  
Gas-Wasser-Heizung Dirk Gottschlich Sebnitz

Reiseverkehr Puttrich Hohnstein  
Elektroanlagen Herr Krüger Rostock  
Zimmerei Stanley Michael Hohnstein  
Pension Polenztal Romy Schade Hohnstein  
Autohaus Elitzsch Uwe Simmang Neustadt  
Zahnarzt Dr. med. Andreas Stork Sebnitz  
Fleischerei Thomas Caspar Oberottendorf  
Lehmann und Frommelt Thermoformung GmbH Berthelsdorf  
KFZ-Meisterbetrieb Andreas Protze Cunnersdorf  
Raumdesign Marcel Urwank Hohnstein  
Rechtsanwälte Schmidt und May Pirna  
Zahnärztin Steffi Kowalow Langburkersdorf  
AGRO Service Langenwolmsdorf  
Thomas Müller Hausmeisterservice Stürza  
Allianz Kai Bigge Bad Schandau  
Dachsteiger Tobias Passek Dresden  
Fahrzeugservice Schade und Rittau Pirna  
Autohaus Pirna  
*Die Höhe der Zuwendungen hat nichts mit der Reihenfolge der genannten Sponsoren zu tun!*

#### ...außerdem bedanken wir uns für die Bereitstellung der Preise für unsere Kostümpremierungen bei:

Waitzdorfer Schänke Corina Knopf  
Hocksteinschänke Helen Reumann Hohnstein  
Rußigmühle Rüdiger Pelz Hohnstein  
Meschkes Gasthaus Ekki Görner Hohnstein  
ELS Ehrenberger Landservice Fam. Reidel  
Sport- und Freizeitzentrum „SoliVital“ Sebnitz

**Und wir möchten auch noch danken:**

Kunstmaler Rico Nitzsche Neustadt  
 Schuldirektor Thomas Riedel Hohnstein  
 und für das Interesse der Bäckerei Harnisch in Ulbersdorf  
 unserer Minifunkgarde unter der Leitung von Petra Knopf  
 und Katja Zühlke  
 der Midifunkgarde unter Leitung von Lydia Schurz  
 dem Jugendclub Hohnstein für sein Engagement  
 und allen anderen, die uns wieder geholfen haben, den Fasching mit Erfolg zu feiern

*Die 39. Saison ist nun bald vorbei, wir hoffen, es war für jeden etwas dabei?!*

*Das nächste Programm wird über den Sommer entstehen und wir werden uns zum Fasching alle wiedersehen.*

*Bis dahin halten wir nach neuen Ideen Ausschau und darauf ein 3-faches Hohnstein Helau!!!*

Der Vorstand des HKC

**Entdeckungen - Prähistorischer Hai im Polenztal wieder aufgetaucht**

Kurz vor der politischen Wende der DDR entdeckte man einen prähistorischen Hai im Polenztal nahe Hohnstein. Durch die Wirren des Umbruchs geriet dieser jedoch in Vergessenheit und so schlummerte dieser versteinerte Schatz lange ungeachtet vor sich hin. Nun ist er wieder aufgetaucht. Die Stelle liegt unmittelbar an dem berühmten Malerweg unterhalb der Stadt Hohnstein.



Deutlich sind seine Konturen auch für den Laien erkennbar. Inzwischen ist jedoch ein fachlicher Streit zwischen dem Land Sachsen und der Stiftung Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung entbrannt, wer denn nun die wissenschaftliche Auswertung zu diesem Projekt vornehmen darf. Es wurde auch in Betracht gezogen, den kompletten Hai zu bergen und nach Frankfurt am Main zu verbringen wogegen die Obere Naturschutzbehörde Einspruch erhoben hat.

Albert Werner aus Hohnstein

— Anzeige(n) —



**S 161 Fahrbahnerneuerung zwischen Stürza und Heeselicht**

Am 1. April beginnen die Baumaßnahmen am 2. Bauabschnitt der S 161-Fahrbahnerneuerung. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis November andauern. Der Abschnitt beginnt am Ortseingang Stürza und endet am Ortseingang Heeselicht. Die Maßnahme beinhaltet neben der Erneuerung des Oberbaus der S 161 auch die verkehrssichere Umgestaltung der Kreuzung mit der S 163 (Richtung Hockstein) und der Kreuzung vor dem Ortseingang Heeselicht (Richtung Polenztal).

Begonnen wird mit der Kreuzung S 161/S 163. Dazu wird die S 161 gesperrt und eine Umleitung über die S 164 Stolpen, die S 159 Langenwolmsdorf und die S 161 Heeselicht eingerichtet. Geplant ist, diesen Teilabschnitt der Baustelle bis Ende April fertigzustellen. Anschließend werden kurze Teilabschnitte der S 161 unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung gebaut. In den Sommerferien wird die Kreuzung am Ortseingang Heeselicht unter Vollsperrung der S 161 unter oben genannter Umleitung umgebaut.

Die Kosten betragen rund 1,2 Millionen Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung bzw. im Bereich der Arbeiten.

Franz Grossmann  
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr

**Rückblick auf die Informationsveranstaltung für einen Radweg an der S 161**

Die Bürgerinitiative hatte aus der Demonstration eine Informationsveranstaltung gemacht und lud für den 7. März in das neue Gerätehaus der Feuerwehren Stürza und Heeselicht ein. Ein Dankeschön geht an die Kameraden der Feuerwehren für die Zurverfügungstellung dieses Raumes. Circa 50 Bürgerinnen und Bürger waren an diesem Vormittag in die beheizte Fahrzeughalle gekommen. Die Bürgermeister der drei Gemeinden, Landtagsabgeordnete von CDU und AFD und zwei Vertreter der Straßenbaubehörde des Freistaates (LaSuV) folgten der Einladung.



In einer Präsentation erklärten Frau Knauthe und Herr Faß vom LaSuV den Umbau der beiden Kreuzungsbereiche und des Straßenabschnittes zwischen den beiden Kreuzungen zum Hockstein und ins Polenztal. Es soll auch auf dem Zwischenstück wie geplant die Trinkwasserleitung verlegt werden und

bis zum Bau des Radweges die alte Fahrbahnbreite mit einer neuen Asphaltsschicht versehen werden. Sie erklärten die Anforderungen für den Bau eines Radweges und dass zum Beginn der Planung der Radweg kein Bestandteil des Planungsauftrages war, da die Radverkehrskonzeption von 2014 einen Radweg an dieser Straße nicht legitimiere und somit die Straßenbaubehörde sich darüber auch nicht hinwegsetzen konnte. Erst im August 2019 erfolgte aufgrund der neuen Radverkehrskonzeption 2019 der Auftrag zur Planung eines straßenbegleitenden Radweges, aber da war die Planung der Straße schon abgeschlossen. Die neue Konzeption im Freistaat besagt, dass grundsätzlich der Anbau eines Radweges bei Baumaßnahmen an Staatsstraßen zu planen ist. Für dieses Umdenken im Freistaat hat auch die Bürgerinitiative mit dem Kapmpf an der S 163 (Hockstein - Stürza) einen großen Anteil. Die Planungsunterlagen für den Radweg an der S 161 zwischen Stürza und Heeslicht sollen jedenfalls im August 2021 vorliegen. Positiv im Planungsentwurf ist die vorgesehene Anbindung des Radweges an die alte Hohburkersdorfer Straße beim Kreuzungsumbau bei Heeslicht. Dennoch geht es nicht ohne zusätzlichen Landkauf. Für den Zeitplan der Radwegeplanung könnte sich der Landerwerb auf dem gesamten Abschnitt nördlich der S161 zwischen Stürza und Heeslicht negativ auswirken. Die notwendigen Grunderwerbsverhandlungen können im Falle eines Scheiterns zu einem mehrjährigen Planfeststellungsverfahren führen. Ein möglicher Baubeginn wäre dann erst im dritten Quartal 2024. Wir hoffen, dass es dazu nicht kommt und alle Grundstückseigentümer doch etwas Fläche für den Radweg abgeben. Etwas unklar war, wie für die Übergangslösung die Markierung auf der überbreiten Fahrbahn erfolgen soll. Das LaSuV will einen Randstreifen extra als Mehrzweckweg ohne Beschilderung markieren. Die drei Bürgermeister und die Bürgerinitiative sind für keine gesonderte Markierung eines überbreiten Randstreifens auf der durchschnittlich 8,50 m breiten Fahrbahn. Da dieser Randstreifen nach der Straßenverkehrsordnung auch nicht als Radweg ausgewiesen werden kann. Die jetzigen Markierungen sollten nach dem Verlegen der Trinkwasserleitung und der Fahrbahnerneuerung wieder hergestellt werden. Diesen Vorschlag stimmten auch alle Teilnehmer in der Versammlung im Hohnsteiner Rathaus am 06.02.2020 zu. Der Bürgerinitiative und allen Beteiligten ist es hier gelungen, eine zweite Enttäuschung der Einwohner zu verhindern. Auch wenn jetzt wieder nachträglich an eine fertige Straßenbauplanung ein Radweg kommt und Landerwerb notwendig wird. Die Bürgerinitiative ist nach wie vor fest davon überzeugt, dass alles auf das 16 Meter breite Straßengrundstück gepasst hätte, wenn gleich beides zusammen wäre geplant worden. Denn mit 7 Meter Fahrbahnbreite (2 Fahrbahnen à 3,50 Meter), einem 1,75 Meter breiten Schutzstreifen und 2,50 Meter breiten Radweg wären 11,25 Meter zusammengekommen. 4,75 Meter wären noch übrig gewesen für Böschungen und Entwässerungsgräben. Da aus Kostengründen auch von der Bürgerinitiative keine komplette Neuplanung erfolgen soll, muss der Radweg nun neben dem landeseigenen Flurstück auf dem neu zu erwerbenden Land gebaut werden. Wollen wir hoffen, dass es so kommen wird.



Ein großer Dank gilt den beiden Protagonisten Helmar Nestroy und Konrad Weber und allen weiteren Aktiven der Initiative. Konrad Weber hielt zu Beginn der Veranstaltung eine bewegende Rede. Er fasste den Werdegang der vergangenen Jahre des Protestes zusammen und apellierte an die Politiker, dass Worten auch Taten folgen müssen. Es wäre schön, wenn wir uns hier bald alle wieder treffen und Wirtschaftsminister Martin Dulig weilt gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr den neu gebauten Radweg ein. Dieser Radweg würde dann auch die Stimmung in der Bevölkerung wieder verbessern, so Konrad Weber. Helmar Nestroy sang zum Abschied mit seinem Sangesfreund Ralf Trojan das Lied „Wir sind mit dem Radel da“. Vielen Dank an die Organisatoren dieser Informationsveranstaltung. Sie wurde ihrem Titel vollumfänglich gerecht.

*Stadtverwaltung Hohnstein  
zusammengefasst aus den Aufzeichnungen von Konrad Weber*



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Ehrenberg

Aus dem aktuellen Anlass und der besonderen Situation, in welche uns das Coronavirus COVID-19 zur Zeit bringt und auch teilweise schon gebracht hat, möchte ich Ihnen, liebe Ehrenberger/innen als Ortsvorsteher im Namen des gesamten Ortschaftsrates unsere Hilfe und Unterstützung anbieten bzw. diese für Sie organisieren.

Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei mir zu melden, wenn Sie sich in häuslicher Quarantäne befinden oder sich anderweitig außer Stande sehen, Dinge des täglichen Bedarfs alleine zu erledigen, wenn Sie keine nahen Angehörigen damit beauftragen können.

Ich möchte Sie außerdem darauf hinweisen, sich dringend an die geltenden Ausgangsbeschränkungen, die für unseren Ortsteil gelten, sowie an die vorgeschlagenen Hygienemaßnahmen zu halten.

Sie erreichen mich täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr unter 0170 2045499 oder unter Tilo.Mueller-03@gmx.de.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit und verbleibe mit freundlichem Gruß

*Ihr Tilo Müller  
Ortsvorsteher  
im Namen des Ortschaftsrates*

## Buswartehaus Oberehrenberg wird repariert



In der Nacht vom 25.12. auf den 26.12.2019 um 0:25 Uhr zündeten Unbekannte Pyrotechnik in einem Buswartehäuschen in Oberehrenberg/Neustädter Straße (S 156). Das gesamte Gebäude wurde dabei so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass

es vorerst nicht mehr genutzt werden konnte und abgesperrt werden musste.

Nach der Begutachtung der Schäden und Abstimmung mit dem Ortschaftsrat konnte zumindest die gute Nachricht bekannt gegeben werden: das Gebäude kann erhalten werden, ein kompletter Abriss und Neubau ist nicht erforderlich. Ende März wurden die Dachdeckerei Hering aus Neustadt und die Firma Krawulski aus Ulbersdorf mit der Reparatur der Wände und des Dachs beauftragt. Die Arbeiten werden in den kommenden Wochen abgeschlossen und voraussichtlich knapp 8.000 Euro kosten. 8.000 Euro, die nun an anderer Stelle im Stadthaushalt fehlen und weit sinnvoller für zum Beispiel Straßeneinstandsetzung, Spielplätze oder dringend anstehende Reparaturen hätten ausgegeben werden können. Auf das Konto der „Pyrotechniker“ vom Dezember geht damit gleich ein doppelter Schaden. Vielleicht sollte man darüber einmal nachdenken, bevor das nächste Mal Einrichtungen zerstört werden, die dem Wohle Aller dienen.

Hentzschel  
Bauamt

### Absage der Jahreshauptversammlung 2020

Werte Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ehrenberg-Cunnersdorf, im letzten Mitteilungsblatt vom März 2020 luden wir zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 24. April 2020, 19.00 Uhr in die Pizzeria Ehrenberg ein. Nach den Entwicklungen der letzten Wochen können wir zurzeit nicht sagen, ob wir diese Veranstaltung ordnungsgemäß durchführen können. Wir hoffen natürlich, dass die geltenden Beschränkungen bis Mitte April wieder aufgehoben werden.

So eine Mitgliederversammlung ist wichtig, aber nicht so wichtig, dass man sich über staatliche Regelungen hinwegsetzen oder die Gesundheit von Mitmenschen gefährden sollte. Daher wird die Einladung aufgehoben, **die Mitgliederversammlung wird im April nicht stattfinden**. Wir werden satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung einladen, sobald die gesetzlichen Beschränkungen aufgehoben sind. Bitte geben Sie diese Absage der Jahreshauptversammlung gegebenenfalls im Bekanntenkreis telefonisch weiter.

Der Vorstand

— Anzeige(n) —

### Nähen für einen guten Zweck



Am 20. März erhielt ich einen Aufruf eines Nähcafés aus Bautzen. Sie suchten dringend Helfer, die für das Personal und die kleinen Kämpfer der Kinderkrebstation der Uniklinik Dresden Mund-Nasen-Schutzmasken nähen würden. Da musste ich keine Sekunde lang überlegen und nahm Kontakt mit dem Nähcafé auf. Nach kurzer Absprache der Details suchte ich die schönsten Stoffreste aus und warf die Nähmaschine an. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Sigrun Kaufmann und Hannelore Thomas entstanden eine ganze Menge Schutzmasken, welche bereits auf dem Weg zu ihrem Empfänger sind. Ich hoffe, dass das Personal den kleinen Patienten mit diesem liebevoll genähten Mund-Nasen-Schutz ein kleines bisschen Farbe in den Klinikalltag bringen kann und die Kleinen bald wieder gesund werden.



Vielen Dank an die Strickliesel Sigrun und Hannelore.

Romy Müller

### Neues von den Stricklieseln

#### Töpferkurs

Beim monatlichen Treffen der Strickliesel werden bei Kuchen und Kaffee und anschließendem Stricken und Basteln auch die Vorhaben der nächsten Monate geplant.

So fuhren an einem Montag im Februar einige der Strickliesel mit ihren Ferienkindern nach Dorf Wehlen zum Töpfern.

Nach den Vorschlägen der Töpferin fiel die Wahl der Objekte bei fast allen auf ein Gefäß.

Mit fachmännischer Anleitung konnten auch die meisten Laien ganz individuelle Stücke herstellen, die sie dann ein paar Wochen nach dem Trocknen und Brennen stolz zu Hause präsentieren konnten.

Vielen Dank der Töpferei Deko-Keramik-Rötzscheke.

Margit Ringel



zwei Varianten des Osterbrunnens präsentieren konnten. Trotz des Mehraufwandes hatten wir alle unseren Spaß und für nächstes Jahr den festen Willen: "Hier muss ein anderes stabileres Gestell her!"

*Margit Ringel*



### Osterbrunnen

Da ein paar Wochen vor Ostern unser Osterbrunnen wieder an dem Sitzplatz neben der alten Schule aufgestellt werden sollte, trafen sich an einem Donnerstag mehrere Frauen zum Binden



der Weidenstreden. Wetterbedingt versammelten wir uns dazu in dem Raum des ehemaligen Frisörsalons. Voller Elan legten wir los, um am darauf folgenden Sonnabend unser „Kunstwerk“ bei wunderschönem Frühlingswetter, zu errichten.

Ein paar kräftige Männer haben zuvor den Bottich herantransportiert und aufgestellt. Auch der Platz um den Brunnen herum wurde säuberlich geharkt und vom Grünzeug befreit.

Schon beim Aufstellen und Zusammenbinden der Streden ergaben sich Schwierigkeiten. Mit einigen Stützen hielt das Ganze fürs erste. Dass das, wie unter Architekten immer gesagt wurde „eine Gesundheitskonstruktion“ sein sollte, stellte sich zum Leidwesen aller schon am nächsten Tag heraus: Unsere Konstruktion hielt dem „Böhmischen Wind“ nicht stand und neigte sich gefährlich, sodass Werner Thomas als Nachtwächter fungierte und schon nicht mehr in Ruhe schlafen konnte. Alles wieder Aufrichten und gut zureden half nichts. Es war Gefahr im Verzug.

Also trafen sich wieder einige Tatkräftige kurzentschlossen am Montag zum Umbau der Osterbrunnenkonstruktion.

Es wurde alles wieder abgebaut, die Streden gekürzt und andere Ideen der Gestaltung umgesetzt.

Dem aufmerksamen vorbeifahrenden oder vorbeilaufenden Bürger wird demnach aufgefallen sein, dass wir dieses Jahr

### Frühlingschale

Auf Grund der aktuellen Lage fand am Dienstag, den 17. März vorerst leider unser letztes Treffen der Strickiesel mit der Floristin Christin Horn zum Pflanzen einer Frühlingschale statt. Schon im vorigen Jahr hatte sie uns mit Material, Frühlingsblumen und ihrer Anleitung dabei unterstützt.



Bei all der Freude an den wieder wunderschön entstandenen Schalen bleibt ein Wermutstropfen. Die Floristin musste ihr Geschäft „Naturverbunden“ im Sebnitzer Einkaufszentrum auf Grund der jetzigen Situation schließen. Hoffen wir, dass sie nicht den Mut verliert, die Kraft und den Optimismus behält, um ihr Handwerk eines Tages wieder fortsetzen zu können. Vielen Dank an Christin Horn aus Ehrenberg.

*Margit Ringel*





## Dankeschön-Veranstaltung

Am 28.02.2020 trafen sich über sechzig Ehrenberger im Spiegelsaal des Ehrenberger Land-service zu einem besonderen Abend.



Im dritten Anlauf konnten nun die meisten der Teilnehmer vom Umzug des Hohnsteiner Stadtfestes im September 2019 der Einladung des Ortschaftsrates zu einer Dankeschönveranstaltung mit Videoshow folgen.

Am Vortag wurde der Saal eingerichtet, die Tische geschmückt, die Technik aufgebaut und diverse Getränke vom Getränkehandel Jäkel in Empfang genommen.

Da entstand auch spontan die Idee, doch noch ein paar „Bemmen“ zu den Getränken zu reichen.

Einige Stunden vor der Veranstaltung fanden sich so fleißige Helfer zum Schmieren von über 150 Fett- und Wurstschnitten ein.

In meiner ersten kurzen Ansprache vor so einem großen Publikum sprach ich im Namen des Ortschaftsrates und des Ortsvorstehers Tilo Müller allen Ehrenbergern noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und die überdurchschnittliche Teilnahme am Festumzug aus.

Damit haben die Ehrenberger wieder einmal bewiesen, was sie gemeinsam auf die Beine stellen können.

Dann konnten alle bei einem fast einstündigen Video das Geschehen um das Stadtfest und den Festumzug bei gesponserten Getränken und Essen, Revue passieren lassen.

Ein großer Applaus und ein alkoholischer Gruß galt danach Otmar Ringel. Ihm haben wir die Aufnahmen und die Zusammenstellung des Videos und der Diashow zu verdanken. Der Abend fand in gemütlicher Runde mit vielen Gesprächen langsam ein Ende.

Es gab viele Meinungen, dass man so etwas in ähnlicher Form öfter mal durchführen könnte.

Einfach mal so zum Quatschen in fröhlicher Runde zusammenfinden.

Zum Schluss dieses Beitrages möchte ich noch Annett Hübner für die kostenfreie Bereitstellung des Spiegelsaales vielmals danken.

*Margit Ringel  
im Namen des Ortschaftsrates*



OT Cunnendorf

### Frohe Ostern

**Endlich ist es soweit, willkommen in der Osterzeit. Der Hase nun die Eier bringt und fröhlich durch die Gärten springt. Wir wünschen Euch zum Osterfeste alles Liebe und das Beste!**



Euer Ortschaftsrat, Verein der FFW



OT Goßdorf/  
Waitzdorf/Kohlmühle

## Verlegung des Containerstellplatzes in Waitzdorf



In Waitzdorf wurde durch die Ehrenberger Landservice GmbH über die Wintermonate ein neuer Stellplatz für die Wertstoffcontainer am Ortseingang hergestellt. Der alte Standort konnte nicht beibehalten werden, da die Eigentümer der Fläche einer weiteren Nutzung nicht zugestimmt hatten. Die Baumaßnahme kostete rund 3.000 Euro.

Bauamt Stadtverwaltung Hohnstein

## Liebe Seniorinnen und Senioren von Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf,

auf Grund der derzeitigen Situation mussten wir unseren Kaffeenachmittag am 02.04.2020 in der Feuerwehr Goßdorf leider absagen.

Unsere nächste Veranstaltung ist am 14.05.2020 in der Hocksteinschänke geplant. Eigentlich sollten Sie heute die Einladung zu diesem Treffen hier vorfinden. Da wir nicht wissen, wie sich die Lage entwickelt, bitten wir Sie, diesen Termin unter Vorbehalt in Ihren Kalender einzutragen. Wir informieren Sie rechtzeitig per Telefon, wenn wir genaueres dazu sagen können. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Annemarie Häntzschel  
im Auftrag der Seniorenbetreuer*

Ein Nachruf für Herrn

**Herbert Karisch**

\* 03.09.1948 † 03.03.2020

Traurig verabschiedet wir uns von einem liebenswerten Waitzdorfer Mitbürger.

Herbert Karisch war nach der Jahrtausendwende viele Jahre für die Stadt und den Freibadverein Goßdorf tätig. Er packte zu und erfreute sich an dem Geschaffenen.

Wir werden ihn und sein Engagement nicht vergessen.

Seiner Ehefrau Helga, seinem Sohn Heiko und der gesamten Familie übermitteln wir unsere tiefe Anteilnahme.

*Bürgermeister Daniel Brade,  
Ortsvorsteher Matthias Harnisch  
Freibadverein Goßdorf  
und alle, die ihn kannten.  
Waitzdorf im März 2020*



## ES WAR einmal eine Libelle ...

Auf einen Stein, sank sacht eine Libelle,  
dort saß ein alter Frosch schon lauernd,  
„die scheint mir nicht besonders helle“,  
und sagt's ihr auch bedauernd.  
Doch diese liegt voll großer Wonne,  
und ließ sich gar nicht stören,  
sich wärmend in der Mittagssonne,  
als würd sie ihn nicht hören.  
Bald nickt der Frosch ihr auf die Pelle,  
suche dir lieber einen andren Platz,  
dies hier ist meine Lieblingsstelle,  
verschling dich sonst, in einem Satz.  
Lächelnd jedoch schließt sie die Augen,  
atmet frische Luft in ihre zarte Lunge,  
„wozu soll der Alte schon noch taugen“  
zack, weg war sie, der Frosch schnalzte die Zunge.

*Christina Kletzsch*



OT Ulbersdorf

## Corona-Hilfe für die Ulbersdorfer

**Liebe Ulbersdorfer,**

aufgrund der besonderen Situation durch den Coronavirus möchten wir Ortschaftsräte Ihnen bei Bedarf Hilfe und Unterstützung bei einfachen Dingen der Versorgung anbieten bzw. diese organisieren. Besonders sind die Bürgerinnen und Bürger gemeint, die sich in häuslicher Quarantäne befinden oder keine Angehörigen in der näheren Umgebung haben. Die derzeit geltenden Ausgangsbeschränkungen zur Verhinderung oder Verlangsamung der Infektion werden wir dabei selbstverständlich einhalten. Wir könnten Ihnen vielleicht bei Dingen wie dem Einkauf von Lebensmitteln oder der Verteilung gelber Säcke behilflich sein.

Bitte kontaktieren Sie mich in wichtigen Fällen telefonisch unter 0179 4621008 oder per E-Mail unter [star-fighter@freenet.de](mailto:star-fighter@freenet.de). Bleiben Sie gesund!

*Ralph Lux  
Ortsvorsteher*



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

**Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig**

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —